

# Studienplan für das Master Minor Studienprogramm Gender Studies

vom 14. April 2014

*Die Philosophisch-historische Fakultät,*

gestützt auf Artikel 44 des Statuts der Universität Bern vom 7. Juni 2011 (Universitätsstatut, UniSt) und auf das Reglement über das Studium und die Leistungskontrollen an der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern vom Oktober 2005 (RSL 05),

*erlässt den folgenden Studienplan:*

## **I. Allgemeines**

GELTUNGSBEREICH

**Art. 1** <sup>1</sup> Dieser Studienplan gilt für alle Studierenden, die das Master Minor Studienprogramm Gender Studies studieren oder im Rahmen anderer Studienprogramme Leistungen aus dem Master Minor Studienprogramm Gender Studies beziehen.

<sup>2</sup> Soweit nicht näher geregelt, gelten die Bestimmungen im übergeordneten RSL.

STUDIENPROGRAMM

**Art. 2** Die Philosophisch-historische Fakultät der Universität Bern bietet ein Master Minor Studienprogramm Gender Studies im Umfang von 30 Kreditpunkten (KP) an.

ORGANISATION UND  
VERANTWORTLICHKEITEN

**Art. 3** <sup>1</sup> Das Interdisziplinäre Zentrum für Geschlechterforschung übernimmt die Organisation, Ausgestaltung und Umsetzung des Master Minor Studienprogramms und führt selber Lehrveranstaltungen durch. Für diese Veranstaltungen gilt das RSL 05.

<sup>2</sup> Veranstaltungen anderer Fakultäten können Bestandteil des Master Minor Studienprogramm Gender Studies sein. Für diese Veranstaltungen gilt das RSL der entsprechenden Fakultät.

<sup>3</sup> Eine interfakultäre Programmkommission, zusammengesetzt u.a. aus Fakultätsmitgliedern der Universität Bern gemäss Artikel 5 des Organisationsreglements der Graduate School Gender Studies der Universität Bern vom 1. Februar 2010, wählt die Lehrveranstaltungen vor dem Semester aus, wacht über die Qualität des Ausbildungsprogramms und stellt Anträge an das gemäss Fakultätsreglement kompetente Organ.

	<p><sup>4</sup> Das gemäss Fakultätsreglement kompetente Organ entscheidet über die Anträge der Programmkommission, namentlich über Anrechnung von Lehrveranstaltungen anderer Universitäten, Kooperationen mit anderen Universitäten (vorbehaltlich der Genehmigung von Kooperationsvereinbarungen durch die Universitätsleitung) sowie Gesuche der Studierenden.</p> <p><sup>5</sup> Das gemäss Fakultätsreglement kompetente Organ kann Entscheidungen an die Programmkommission delegieren.</p>
<p>VORAUSSSETZUNGEN</p>	<p><b>Art. 4</b> <sup>1</sup> Die Zulassungsbedingungen zum Masterstudium richten sich nach den Bestimmungen von Artikel 4 bis 5a RSL 05.</p> <p><sup>2</sup> Voraussetzung für den Eintritt ins Master Minor Studienprogramm Gender Studies ist ein Bachelorabschluss in mindestens einer der im Anhang 3 aufgelisteten Studienrichtungen.</p> <p><sup>3</sup> Auf Antrag der Programmkommission können Studierende anderer Studienrichtungen vom zuständigen Organ der Fakultät aufgenommen werden. Auflagen können für diesen Fall verlangt werden. Sie werden im Diploma Supplement ausgewiesen.</p> <p><sup>4</sup> Für einzelne Lehrveranstaltungen können neben der deutschen Sprache auch ausreichende Kenntnisse der französischen und englischen Sprache für den erfolgreichen Abschluss erwartet werden.</p> <p><sup>5</sup> Eine individuelle Studienberatung vor Aufnahme des Studiums ist obligatorisch; sie wird durch das Interdisziplinäre Zentrum für Geschlechterforschung sichergestellt und von am Master Minor Studienprogramm beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Lehrfunktion durchgeführt.</p>
<p>STUDIENDAUER</p>	<p><b>Art. 5</b> Die Studiendauer richtet sich nach der Regelstudienzeit des Master Major.</p>
	<p style="text-align: center;"><b>II. <i>Masterstudienprogramm Gender Studies (Minor 30 KP)</i></b></p>
<p>INHALTE UND STUDIENZIELE</p>	<p><b>Art. 6</b> <sup>1</sup> Im Master Minor Studienprogramm Gender Studies erarbeiten die Studierenden die theoretischen und methodischen Grundlagen der Geschlechterforschung, und sie werden in ausgewählte thematische Felder der Geschlechterforschung eingeführt.</p> <p><sup>2</sup> Die Studierenden können am Ende des Studienprogramms</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschlecht als analytische Kategorie in interdisziplinären wissenschaftlichen Kontexten anwenden;</li> <li>- Geschlechterdiskurse, -verhältnisse, -beziehungen und -stereotype in Abhängigkeit von historischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen analysieren;</li> <li>- die Genderdimension gesellschaftlicher Phänomene erkennen und kritisch reflektieren;</li> <li>- erworbene Kenntnisse allgemeinverständlich kommunizieren;</li> <li>- ihre Genderkompetenz in Praxisbereiche übertragen.</li> </ul>

STUDIENAUFBAU UND  
LEISTUNGEN

**Art. 7** <sup>1</sup> Das Studienprogramm ist in Pflichtleistungen (20 KP) und in Wahlpflichtleistungen (10 KP) gegliedert.

<sup>2</sup> Die Pflichtleistungen umfassen:

- a ein Einführungsseminar,
- b ein Seminar,
- c ein Praxiskurs,
- d eine Vorlesung,
- e eine schriftliche Arbeit.

<sup>3</sup> Die Wahlpflichtleistungen umfassen ausgewählte Lehrveranstaltungen gemäss Artikel 3 Absatz 3.

<sup>4</sup> Die Beschreibung der einzelnen Lehrveranstaltungen findet sich im Anhang 1.

<sup>5</sup> Ein Modell zum Studienaufbau ist im Anhang 2 dargestellt.

ANRECHNUNG VON  
STUDIENLEISTUNGEN

**Art. 8** <sup>1</sup> Zweifachanrechnungen von Lehrveranstaltungen im Master Major und Master Minor sind nicht gestattet.

<sup>2</sup> Lehrveranstaltungen der Universität Bern oder anderer Universitäten können angerechnet werden, wenn sie vor dem Semester auf Antrag der Programmkommission vom Collegium Decanale anerkannt wurden.

LEISTUNGSKONTROLLEN UND  
KOMPENSATION VON  
STUDIENLEISTUNGEN

**Art. 9** <sup>1</sup> Leistungskontrollen müssen mindestens mit der Note 4.0 oder mit „erfüllt“ benotet werden, damit sie angerechnet werden können.

<sup>2</sup> Nicht bestandene Leistungskontrollen können insgesamt einmal wiederholt werden (Art. 23 RSL 05).

<sup>3</sup> Kompensationen gemäss Artikel 24 RSL 05 sind nicht möglich.

NOTE DES MINOR

**Art. 10** <sup>1</sup> Der Abschluss des Master Minor Studienprogramms Gender Studies erfolgt kumulativ.

<sup>2</sup> Für die Note des Minor gilt Artikel 44 Absatz 2 RSL 05.

ZUSAMMENFASSUNG /  
BESTEHENSNORM

**Art. 11** <sup>1</sup> Das Master Minor Studium ist bestanden, wenn:

- a Pflichtleistungen im Umfang von 20 KP,
- b Wahlpflichtleistungen im Umfang von 10 KP)

mit mindestens der Note 4.0 oder „erfüllt“ absolviert wurden.

<sup>2</sup> Die kumulative Note muss mindestens 4.0 sein.

### **III. Rechtspflege**

**Art. 12** Es gelten die Bestimmungen der RSL der entsprechenden Fakultät.

#### **IV. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

ÄNDERUNGEN  
DES STUDIENPLANS

**Art. 13** Die Änderungen des Studienplans unterliegen der Genehmigung durch die Universitätsleitung. Ausgenommen sind die Änderungen des Anhangs, die in der Kompetenz des Fakultätskollegiums liegen.

ÜBERGANGSBESTIMMUNGEN

**Art. 14** <sup>1</sup> Dieser Studienplan gilt für Studierende, die das Master Minor Studienprogramm Gender Studies ab Herbstsemester 2014 zu studieren beginnen.

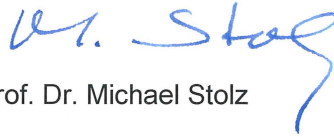
<sup>2</sup> Studierende, die ihr Studium vor dem Herbstsemester 2014 aufgenommen haben, treten unter Anrechnung aller erworbenen Kreditpunkte in diesen Studienplan über.

INKRAFTTRETEN

**Art. 15** Dieser Studienplan tritt am 1. August 2014 in Kraft.

Bern, 14. April 2014

Im Namen der Philosophisch-historischen Fakultät  
Der Dekan:



Prof. Dr. Michael Stolz

*Von der Universitätsleitung genehmigt:*

Bern, 29. April 2014

Der Rektor:



Prof. Dr. Martin Täuber

# ANHANG 1: Beschreibung der Lehrveranstaltungen

## a) Pflichtbereich 20 KP (ECTS)

Kurs	KP	Beschreibung
<b>Jeweils im Herbstsemester</b>		
<b>Einführungsseminar</b>	5	Einführung in theoretische und methodische Grundlagen sowie ausgewählte Themenfelder der Geschlechterforschung <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 KP: Aktive Teilnahme (2 SWS)</li> <li>• 2-3 KP: Lektüre/wöchentliche Vorbereitung (4-6 Std.)</li> <li>• 1-2 KP: Qualifizierte mündliche und/oder schriftliche Beiträge (25-60 Std.)</li> </ul>
<b>Seminar</b>	5	Das Seminar behandelt jeweils ein bestimmtes Thema, anhand dessen die Studierenden lernen, Geschlechterdiskurse und -verhältnisse in Abhängigkeit von sozialen und historischen Rahmenbedingungen zu analysieren. Sie üben sich in der allgemeinverständlichen Kommunikation der erworbenen Kenntnisse. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 KP: Aktive Teilnahme (2 SWS)</li> <li>• 2-3 KP: Lektüre/wöchentliche Vorbereitung (4-6 Std.)</li> <li>• 1-2 KP: Qualifizierte mündliche und/oder schriftliche Beiträge (25-60 Std.)</li> </ul>
<b>Jeweils im Frühlingsemester</b>		
<b>Praxiskurs (Übung)</b>	3	Die im Einführungsseminar erworbenen Kenntnisse werden angewendet und vertieft. Der Fokus liegt auf dem Üben der Anwendung von Geschlecht als Analysekategorie und auf der Übertragung von Genderkompetenz in Praxisbereiche. Je nach thematischem Schwerpunkt werden Exkursionen und Besuche von Praxisfeldern durchgeführt. Zudem erfolgt eine Reflexion von Inter- und Transdisziplinarität. Das Gefäss entspricht von der Ausrichtung her den Übungen, wie sie bspw. in der Geschichte angeboten werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 KP: Aktive Teilnahme (2 SWS)</li> <li>• 1 KP: Lektüre/wöchentliche Vorbereitung (2 Std.)</li> <li>• 1 KP: Qualifizierte mündliche und/oder schriftliche Beiträge (25-30 Std.)</li> </ul>
<b>Ringvorlesung</b>	2	Die Ringvorlesung bietet einen Überblick über bestimmte Themenschwerpunkte der Geschlechterforschung aus interdisziplinärer Perspektive. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 KP: Teilnahme (2 SWS)</li> <li>• 1 KP: Leistungsnachweis (25-30 Std.)</li> </ul>
<b>Zeitpunkt frei wählbar</b>		
<b>Schriftliche Arbeit</b>	5	Wird bei einer der im Pflichtbereich unterrichtenden Personen verfasst. Das Thema kann frei gewählt werden oder sich auf eine Veranstaltung beziehen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgabetermin wird mit der Dozentin oder dem Dozenten festgelegt. Die Abgabe muss spätestens einen Monat vor dem benötigten KSL-Noteneintrag erfolgen.</li> <li>• 4,5 KP: Verfassen der Arbeit Umfang: 35'000-45'000 Zeichen (ca. 15 Seiten), inkl. Leerschläge, Fussnoten und Anmerkungen; ohne Literaturverzeichnis, Anhänge etc.</li> <li>• 0,5 KP: Peer-Feedback</li> </ul>

### Modalitäten der Leistungskontrollen Pflichtbereich:

- Qualifizierte schriftliche und mündliche Beiträge: Essay, Paper mit inhaltlicher Darstellung und Kritik, Handout, Lernjournal, Dokumentation, Prüfung, Referat etc.

- Die Voraussetzungen und die Beurteilungskriterien für die Noten sind den Studierenden zu Semesterbeginn schriftlich zugänglich.
- Daneben werden in den Lehrveranstaltungen vielfältige Arbeitsformen verwendet: Diskussionen, praktische Übungen in Gruppen und im Plenum, Moderationen, Arbeit mit Texten etc.

#### **b) Wahlpflichtbereich 10 KP (ECTS)**

- Die Studierenden stellen Lehrveranstaltungen individuell aus der Lehrveranstaltungsliste zusammen. Die Liste wird vor Beginn des Semesters von der Programmkommission des Master Minor Studienprogramm Gender Studies zusammengestellt und den Studierenden auf der Website des IZFG zugänglich gemacht.
- Der Wahlpflichtbereich umfasst Leistungen im Umfang von 10 KP. Je nach Umfang der gewählten Veranstaltungen werden 2-4 Veranstaltungen besucht.
- Die Lehrveranstaltungsliste umfasst Veranstaltungen an verschiedenen Fakultäten der Universität Bern sowie an anderen Universitäten der Schweiz.
- Weitere Lehrveranstaltungen mit einem zentralen Genderfokus können angerechnet werden. Sie müssen vor Beginn des Semesters von der Programmkommission bewilligt werden.

## ANHANG 2: Studienplanmodell mit Studiendauer 4 Semester

Semester	Kurse		Kreditpunkte (KP)
1	Einführungsseminar	Pflichtleistung	5
	1 Wahlpflichtveranstaltung		3-7
	<b>Kreditpunkte 1. Semester</b>		<b>8-12</b>
2	Praxiskurs (Übung)	Pflichtleistung	3
	Ringvorlesung	Pflichtleistung	2
	1 Wahlpflichtveranstaltung		3-7
	<b>Kreditpunkte 2. Semester</b>		<b>8-12</b>
3 und 4	Seminar	Pflichtleistung	5
	Schriftliche Arbeit	Pflichtleistung	5
	Evtl. weitere Wahlpflichtveranstaltung		
	<b>Kreditpunkte 3. und 4. Semester</b>		<b>10</b>
	<b>Kreditpunkte Master Minor Studienprogramm</b>		<b>30</b>

## **ANHANG 3: Liste der Studienrichtungen**

Archäologie

Basis Antike

Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Englische Sprach- und Literaturwissenschaft

Erziehungswissenschaft

Französische Sprach- und  
Literaturwissenschaft

Geographie

Geschichte

Italienische Sprach- und Literaturwissenschaft

Klassische Philologie

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Kulturgeschichte und Archäologie des  
vorislamischen Palästina/Israel

Kunstgeschichte

Linguistik

Musikwissenschaft

Nachhaltige Entwicklung

Islamic and Middle Eastern Studies

Osteuropa-Studien

Philosophie

Politikwissenschaft

Psychologie

Religionswissenschaft

Religious Studies

Slavistik

Sozialanthropologie

Sozialwissenschaften

Soziologie

Spanische Sprach- und Literaturwissenschaft

Sportwissenschaft

Theaterwissenschaft

Theologie